

Medieninformation

REHA Zentrum Münster: Mehr Betten und Erweiterung des Reha-Angebotes

Baufertigstellung im Frühsommer geplant – Erstes Haus in Westösterreich mit fünf Indikationen

Das REHA Zentrum Münster ist eines der modernsten Reha Zentren Österreichs. Um das Angebot für die PatientInnen noch weiter zu verbessern sind seit Herbst letzten Jahres umfangreiche Zu- und Umbauarbeiten im Gange – es entsteht rund 4.500 m² zusätzliche Fläche. Mit der neuen Indikation „Psychosoziale Rehabilitation“ wird der Leistungsumfang des Reha Zentrums erweitert. Somit können PatientInnen zukünftig auch ganzheitlicher betreut werden.

„Neben den Indikationen Neurologie, Kardiologie, Pulmologie (Atemwegserkrankungen) und Onkologie kommt Ende Januar die Indikation Psychosoziale Rehabilitation hinzu“, erklärt der ärztliche Direktor des REHA Zentrum Münster, Dr. Christian Brenneis. Das REHA Zentrum Münster ist ständig an der Weiterentwicklung der Rehabilitationsmedizin beteiligt und stetig darum bemüht, das bestehende Angebot noch weiter zu verbessern und weiterzuentwickeln. „Durch Synergien mit unseren bereits bestehenden Indikationen und die Kooperation mit dem Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum Tirol optimieren wir das Angebot, damit PatientInnen wieder in einen Beruf zurückfinden“, unterstreicht Brenneis. „Durch die Möglichkeit, PatientInnen an einem Ort in mehreren Indikationen behandeln zu können, ergibt sich fast automatisch der von uns favorisierte ganzheitliche Behandlungsansatz. Zudem kommt es besonders für PatientInnen mit psychologischen Belastungen und Erkrankungen nicht auch noch zur zusätzlich belastenden Stigmatisierung“, führt Geschäftsführer Mag. Stefan Günther einen weiteren großen Gewinn dieser zusätzlichen Indikation an. Bereits Ende Jänner kann mit der Behandlung in den bestehenden Räumlichkeiten begonnen werden.

72 neue Einzelzimmer

Nach dem Umbau von Haupthaus, dem Zubau eines zusätzlichen Therapiegebäudes sowie funktionalen Anpassungen des Bestandes erwarten die PatientInnen 72 neue Einzelzimmer. Davon werden 26 Betten für die neue Indikation Psychosoziale Rehabilitation bereitstehen. Der Neubau des zusätzlichen Therapietraktes wird in Teilen des bisherigen Therapiegartens angesiedelt. Es entstehen neue Therapieräume, ein weiterer großer Turnsaal und Seminarräume. Der eingeschossige Zubau wird nach der Fertigstellung an beiden Enden mit dem Haupthaus verbunden, womit quasi ein Rundlauf im Behandlungsbereich mit deutlichen Wegverkürzungen für die PatientInnen möglich wird. Darüber hinaus werden der Speisesaal, das Café und der Empfang vergrößert und modernisiert. Im Außenbereich werden der Therapiegarten und die Parkplätze erweitert und teilweise komplett neugestaltet. „Durch die

Aufstockung und Vergrößerung des räumlichen Angebotes ist es uns auch möglich, die bestehende Warteliste für die Aufnahme in das REHA Zentrum Münster zu verkürzen. Das freut uns im Sinne unserer PatientInnen natürlich sehr“, so Dr. Christian Brenneis.

Sehr zufriedenstellender Baufortschritt

„Im Moment befindet sich der neue Bettentrakt bereits im Innenausbau“, erklärt Ing. Thomas Kiss. „Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2020. Der Therapietrakt wird voraussichtlich im Mai bezugsfertig sein - die Gesamtfertigstellung ist für den Frühsommer geplant.“ Die komplette Erweiterung des REHA Zentrum Münster beläuft sich auf ca. 4.500m², wovon 1.400 m² allein auf die Flächen für die Therapie entfallen. Insgesamt werden 16,5 Millionen Euro in die Indikationserweiterung und Strukturverbesserung investiert.

Innovativer Arbeitgeber und Partner

„Das REHA Zentrum Münster wird ab Sommer 2020 rund 320 Mitarbeiter beschäftigen“, informiert Geschäftsleiter Dr. Lorenz Hohenauer, „und gilt weithin als Garant für sichere Arbeitsplätze.“ In Münster ist man seit jeher um das Wohl der MitarbeiterInnen sehr bemüht: „Wir stellen Personalwohnungen und versuchen auf die individuellen Lebensbedingungen unserer MitarbeiterInnen so gut wie möglich einzugehen“, betont Hohenauer. Es ist sogar eine eigene S-Bahn-Haltestelle für Münster geplant, die es sowohl den MitarbeiterInnen als auch den Gästen sehr erleichtern wird, ins Reha Zentrum nach Münster zu kommen. Bis zur Umsetzung, die für 2022 angedacht ist, stellt das Reha Zentrum einen MitarbeiterInnen-Bus-Shuttle für die Bahn-Haltestelle nach Jenbach zur Verfügung, für allfällige Wege wurde zusätzlich ein Beitrag zur E-Mobilität durch die Förderung und Anschaffung von E-Scootern geleistet. Auch sonst setzt das REHA Zentrum Münster sehr stark auf Regionalität und Nachhaltigkeit. „Wir versuchen unsere Einkäufe regional und saisonal zu erledigen, bauen auf die Zusammenarbeit mit Firmen aus der näheren Umgebung, heizen mit Grundwasser und verzichten mit Hilfe von Fernwärme auf Öl und Gas“, hebt Dr. Lorenz Hohenauer abschließend hervor.